



ÖSTERREICHISCHE GOLF-SENIOREN-GESELLSCHAFT

JAHRESRÜCKBLICK 2025



Österreichische Golf-Senioren Gesellschaft
A – 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12 (Haus des Sports)

Tel: +43 1 802 27 74

E-Mail: office@golfsenioren-oegs.at

www.golfsenioren-oegs.at



**Mehr Kraft und
Ausdauer mit
2B ACTIVE!**



2Bdrinks.at

Ein außergewöhnliches Jahr für die österreichischen Golfsenioren



Das Jahr 2025 war für uns österreichische Golfsenioren ein Jahr voller herausragender Erfolge auf zahlreichen Golfplätzen im In- und Ausland. Mit großem Engagement und bemerkenswerter Spielstärke konnten wir sowohl nationale als auch internationale Turniere erfolgreich bestreiten.

Es ist eine besondere Ehre, unser Land in einem Golfwettbewerb im In- und Ausland zu vertreten. Hinter der österreichischen Fahne zu marschieren, ist schon etwas Besonderes.

Ein besonderer Dank gilt unseren aktiven Mitgliedern, unseren langjährigen wie auch neu gewonnenen Sponsoren sowie den unterstützenden Golfclubs. In der Organisation, der Büroarbeit, der Mitgliederbetreuung und insbesondere bei der Gewinnung neuer Mitglieder und Partner haben wir neue, kreative Wege beschritten. So haben wir eine stabile Basis für die Zukunft geschaffen.

Die Österreichischen Golfsenioren (ÖGS) bleiben weiterhin eine Gemeinschaft für ambitionierte, teamorientierte und genussvolle Golfer ab 55 Jahren. Auch im kommenden Jahr wollen wir neue Mitglieder für unseren Verein begeistern und damit unsere Gemeinschaft weiter stärken. Unser Fokus liegt nach wie vor auf der Förderung des Seniorengolfs und der Pflege der vielen wertvollen Freundschaften innerhalb unseres Netzwerks.

2025 wird als ein besonders starkes Jahr in die Geschichte der ÖGS eingehen – getragen von echter Golfleidenschaft und Teamgeist. Mit diesem Schwung blicken wir mit großer Freude und Zuversicht auf die nächste Saison, die sicherlich viele spannende Erlebnisse bereithält.

Im anschließenden Sportbericht unseres Sportwarts Martin Fekter findet Ihr detaillierte Informationen zu den Turnieren und den beeindruckenden Leistungen unserer Mitglieder.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen des Jahresrückblicks 2025!

Robert Meier



Unsere **Neumitgliederaktion***
Dein **Willkommenspaket:**

#MehrWert

- ✓ € 341,- geschenkt*
- ✓ Vergünstigter Mitgliedsbeitrag*

Bei Fragen sind wir jederzeit gerne für dich da!
... denn Service ist #MehrWert

Alle Infos & jetzt Geschenk sichern! ☺



GAUBINGER CONSULTING



Ihr Impulsgeber für neue
Vermarktungsperspektiven

Service Hotline:
+43 664 155 38 22

Sportbericht 2025



Die Golfsaison 2025 war durch ein ausgewogenes Sportprogramm und extreme tolle Erfahrungen bei den internationalen Turnieren geprägt.

Speziell bei den Europameisterschaften in Dänemark und in Spanien haben wir uns als Team von unserer besten Seite gezeigt. Sportlich waren die Master Senioren mit einem hervorragenden 4. Platz in Dänemark herausragend. Die 65+ und 55+ haben sowohl Netto als auch Brutto einiges gut zu machen. Die Chance dazu bietet sich 2026 in Finnland und Italien. Siehe den Detailbericht im inneren des Magazins.

Im März hatten wir Gelegenheit das Performance & Competence Center im GC Fontana einen Besuch abzustatten und die Trainingsmöglichkeiten sind genial. Auch 2026 werden wir diese Chance nutzen und uns optimal auf die Saison vorbereiten.

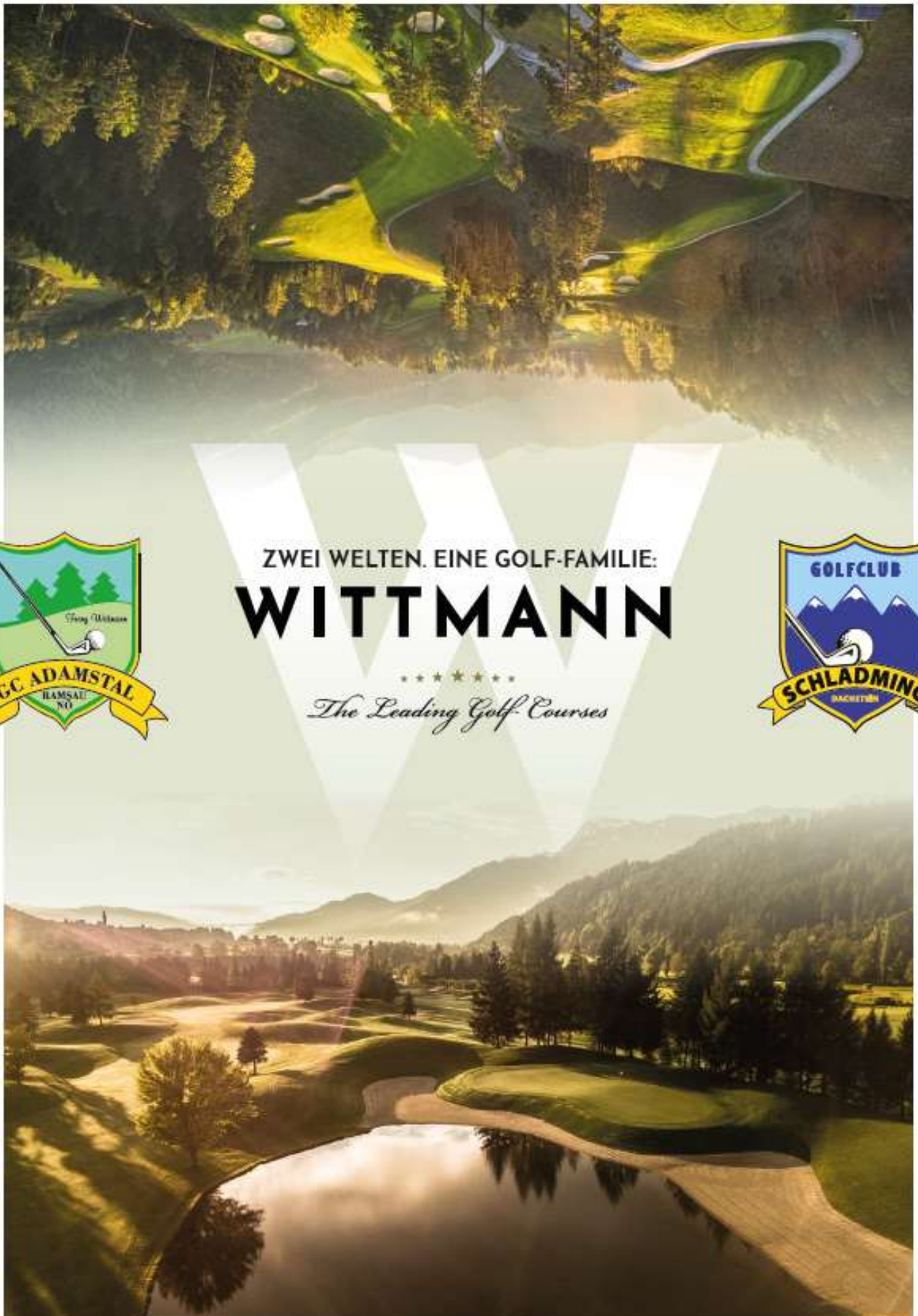
Das erste Turnier in Österreich fand traditionell in Loipersdorf statt.

Gernot Dolezal war überragend und nicht zu schlagen. Danke an Schuster Schalk, das Weingut Heggenberger und „Golfline“, die durch ihre Anwesenheit und Sponsorentätigkeit einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Der TGC Loipersdorf war wie immer eine Reise wert.

Das zweite Qualifikationsturnier, gesponsert von der LINZ AG unter Mithilfe von Harry Pötscher und Werner Frais war ein tolles Turnier auf einem für die meisten von uns neuen Platz. Es hat uns so gut gefallen, dass wir auch 2026 wieder nach Tillysburg kommen werden. Erwin Weber war im GC Linz hier eine Klasse für sich.

Unter phantastischer Mithilfe von Manfred Vorauer, sowie des großzügigen Sponsorings der Familie Niederndorfer, mit beeindruckender Firmenbesichtigung im MKW-Werk, war dieses Turnier für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Der Platz, die Organisation, die Kulinarik und das Wetter waren perfekt. Schöner kann ein Golfausflug nicht sein. Gewonnen hat, durch kluges, strategisches Spiel und unter Nutzung des Heimvorteiles, Martin Fekter.

Die K&K Monarchie Trophy in Stegersbach war ein gelungenes Event, welches noch dazu im neu geschaffenen Bewerb für die 75+ einen österreichischen Doppelsieg einbrachte. Der Marsch durch Stegersbach hinter der Blasmusik, passend zum Radetzky marsch war einzigartig und die mediale Berichterstattung in den Printmedien und im Fernsehen waren großartig. Stegersbach, das Hotel Allegria und die ganze Region haben sich als Veranstaltungsort hervorragend präsentiert.



ZWEI WELTEN. EINE GOLF-FAMILIE:

WITTMANN

The Leading Golf Courses



Die Länderspiele gegen die Schweiz (auf einem etwas eigenwilligen, sehr engen Platz) und das Länderspiel gegen Deutschland (super Platz am Starnberger See) haben wir leider verloren und hoffen 2026 auf ein besseres Ergebnis. Siege waren möglich, aber die Pokale blieben in den Ländern der Veranstalter. Wir freuen uns auf die Revenge. Das Länderspiel gegen die Tschechen war geprägt von der guten Stimmung unter den Teilnehmern und der Platz in Weitra war hervorragend vorbereitet. Leider haben wir recht deutlich verloren. Die Tschechen haben nach der überraschenden Niederlage im Vorjahr ihr bestes Team geschickt.

2025 fand er Alpencup unter der Regie von Altmeister „Annibale“ in Franciacorta in Italien statt. Eine sehr gelungene Veranstaltung auf einem sehr schweren, aber attraktiven Platz. Ich glaube wir haben die Prosecco Wertung gewonnen, aber leider nicht das Turnier.

CH.I.D.A. fand dieses Jahr im GC Bergamo statt. Ein toller Kurs, traditionell mit viel Wasser und Altbaumbestand. Toll organisiert, nur die Italiener hatten Probleme bei der Mannschaftsaufstellung, sodass es bei der Auswertung zu Ungereimtheiten kam, wobei wie es sich gehört, am Schluss die Vernunft, Etikette und das Miteinander gesiegt haben, ganz wie es sich bei einem „Gentleman Sport“ gehört. Unglücklicherweise mussten wir uns der deutschen Mannschaft um einen Punkt geschlagen geben und konnten den schönen Pokal nicht wieder zurück nach Hause bringen.

Saisonschluss war wie immer Lignano, der Preis des Vorstandes und das 5. Ranglistenturnier. Schlechtes Wetter am Probetag verhinderte ein Training. Schöne Tage garantierten aber an den zwei Wettkampftagen ein faires Spiel bei dem Werner Fraiss nicht zu schlagen war. Damit wurde er erstmals in seiner langen, erfolgreichen Karriere als Golfer, Gewinner des „grünen Jackets“.

Apropos Rangliste: Sieger 2025 wurde Martin Fekter, ganz knapp vor Erwin Weber der aufgrund seiner konstanten Leistungen, auch bei seinen internationalen Auftritten zum ÖGS-Spieler des Jahres auserkoren wurde.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern, vor allem bei den Kapitänen und unseren Mannschaften für ihr Engagement und den unermüdlichen Einsatz bedanken. Mit Eurer Hilfe gelingt es Österreich, die ÖGS und unseren geliebten Sport positiv darzustellen.

Gratulation allen Teilnehmern und Gewinnern zu den Erfolgen 2025 (die Ranglisten findet ihr auf unserer Homepage unter www.golfsenioren-oegs.at unter Sport – Rangliste) und ich freue mich auf ein großartiges Golfjahr 2026.

Euer ÖGS-Sportwart

Martin Fekter

Golf House
LEIDENSCHAFT VERBINDET



NV



**WIR ENGAGIEREN
UNS FÜR DIE REGION.**

Mit über 670 Mitarbeitern – davon 400 in der Kundenbetreuung
– arbeiten wir an 46 Standorten und überall dort, wo unsere
Kunden sind.

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

nv.at



SAISONERÖFFNUNG IM PCC FONTANA



Erfolgreicher Golftag der Österreichischen Golf Senioren Gesellschaft im „Performance & Competence Center“ des Österr. Golf-Verbands

Am 11. März 2025 versammelten sich die Mitglieder der Österreichischen Golf Senioren Gesellschaft im renommierten „Performance & Competence Center“ des Österr. Golf-Verbands zu einem ereignisreichen Golftag. Bei optimalen Bedingungen und unter der fachkundigen Anleitung erfahrener Trainer konnten die Teilnehmer ihr Können auf verschiedenen Trainingsstationen verbessern.

Ein besonderer Dank gilt unseren Partnern des ÖGVs Robert Fiegl und Niki Zitny, die diesen Tag mit ihrem Engagement maßgeblich unterstützt haben. Dank der professionellen Anleitung von ÖGV-Nationalcoach Richard Skripek unserem zertifizierten Trainer Thomas Hofstätter und der erstklassigen Trainingsbedingungen erhielten die Teilnehmer wertvolle Impulse, um ihr Spiel zu verbessern; Analysen, gezielte Technikübungen und ein inspirierender Austausch machten den Tag zu einem vollen Erfolg.

Die Begeisterung der Teilnehmer war spürbar – sowohl für die sportlichen Herausforderungen als auch für die Möglichkeit, gemeinsam mit Gleichgesinnten an der eigenen Performance zu arbeiten. Der Teamgeist und die Freude am Spiel standen im Mittelpunkt, und viele Teilnehmer konnten wertvolle Erkenntnisse für ihr zukünftiges Training mitnehmen.

Die Österreichische Golf Senioren Gesellschaft bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die hervorragende Organisation und die großartige Atmosphäre. Wir freuen uns bereits auf die kommenden Trainings und darauf, auch in Zukunft gemeinsam an unseren golferischen Fähigkeiten zu feilen.



Semi-maßgefertigte Sportschuhe in individueller Gestaltung

Handmacher SPORT



ab
€ 229,-

Optional mit eigenem Logo
mittels Lasergravur
und/oder persönlichen Initialen

Freie Auswahl aus 56 Ledervarianten



Mit Golfsohle



Nähere Infos bei Schuster Schalk in Graz und Leoben



scan me

Neufeldweg 146, 8041 Graz
Tel.: 0316/84 75 67

Langgasse 18, 8700 Leoben
Tel.: 03842/42 9 64

office@schusterschalk.at • www.schusterschalk.at



1. Qualifikationsturnier 2025 - TGC Loipersdorf, 22.-24. April 2025



Gesponsert von Schuster Schalk

Bei herrlichen äußeren Bedingungen, traumhaften Fairways und schnellen Grüns haben wir unser 1. Qualifikationsturnier für die kommenden großen Ereignisse (EM, K&K, Alpencup, CHIDA usw.) durchgeführt. Wie immer wurden wir sowohl von der Gastronomie als auch vom Sekretariat hervorragend unterstützt und die Teilnehmer hatten allen Grund hervorragende Scores zu spielen. Bereits bei der Generalversammlung und beim anschließenden Galadinner im Hotel Sonnreich war die Stimmung sehr gut. Die Weinverkostung durch den Weinbauer Heggenberger sowie die Weinbegleitung durch die Weine vom Weingut Heggenberger war wie immer eine Gaumenfreude. Die Ergebnisse an den beiden Wettkampftagen waren sehr gut und es gab ausgesprochen viele Unterspielungen, obwohl die Saison erst ganz am Anfang steht. Als ausgesprochener Erfolg ist auch der Birdie Pool anzusprechen, der eine Rekordsumme erreichte – wobei sich zwei erfolgreiche Birdie Spieler den Gewinn teilten. Bewährt hat sich außerdem die große Anzahl der Stableford Spieler. Dadurch wurde die Spielgeschwindigkeit erhöht und die Teilnehmer konnten das Abschlussessen und die Siegerehrung früher als erwartet genießen. Dank auch an Schuster Schalk, der ein paar ÖGS-Schuhe gesponsert hat. Somit hat sich Loipersdorf wieder einmal als Austragungsort für unser 1. Qualifikationsturnier bewährt.

Wir gratulieren den Gewinnern: Söls Elisabeth, Schüttenkopf Maria in der Gästeklasse. Gaubinger Peter in der Stableford Klasse sowie 75+: Brutto: Hinterholzer Rudi // Netto: Söls Erwin // 65+: Brutto: Weber Erwin // Netto: Gruber Gerhard// 55+:Brutto: Dolezal Gernot // Netto: Spendling Manfred

Gesamtsieger und somit bester Spieler des Turnieres war Gernot Dolezal mit fantastischen 150 Schlägen. Gratulation!

Die Sieger:

Brutto:	1. Dolezal Gernot	150
Netto 55+:	1. Spendling Manfred	142
	2. Muster Rupert	145
	3. Houben Markus	147
Brutto 65+:	1. Weber Erwin	159
	1. Gruber Gerhard	135
	2. Neuper Hubert	143
	3. Meier Robert	145
Brutto75+:	1. Hinterholzer R.	158
Netto 75+:	1. Söls Erwin	148
	2. Kormann Leopold	149
	3. Hufnagl Wilhelm	150
Stableford:	1. Gaubinger Peter	35
	2. Reidinger Adalbert	34
	3. Markus Katter	33
Gäste: Brutto	1. Söls Elisabeth	15
Netto:	1. Schüttenkopf Maria	32
	2. Wattaul Christiane	31
	3. Wenger Sabine	24
Birdie Pool:	Söls Erwin, Dolezal Gernot	
Nearest to the Pin:	Neuper Hubert	





**GUT
VERSICHERT!**

**TIM-PLUS
MITGLIEDSCHAFT!
GRATIS**

**sharen.
absichern.
mehr erleben.**

Carsharing für jedes Alter.

*Jetzt für Senior*innen: gratis Upgrade zur
tim-PLUS Mitgliedschaft¹ im 1. Jahr
Einfach flexibel und sicher unterwegs.*

mehr erfahren unter **tim-linz.at**

¹tim-Plus Mitgliedsgebühr im ersten Jahr pro Monat EUR 9,- (statt EUR 14,-),
reduzierter Selbstbehalt max. EUR 350,- (statt EUR 750,-). Für jedes
weitere Jahr tim-Plus Mitgliedschaft EUR 14,-

tim

täglich. intelligent. mobil.

Ein Service der
LINZ AG LINIEN

2. Qualifikationsturnier 2025 - GC Linz Tillysburg, 06. - 08. Mai 2025



Gesponsert von der LINZ AG

Bei herrlichen äußeren Bedingungen und auf einem der wohl schönsten und bestgepflegten Golfplätze in Österreich, haben wir das 2. Qualifikationsturnier zur Europameisterschaft in Spanien (55+) und der Europameisterschaft in Dänemark (65+, 75+) durchgeführt. Die Organisation, der Ablauf und die Spieldisziplin waren hervorragend, dazu hat ein perfektes Sekretariat mit dem optimal organisierten Manager Stefan Koppl und die Gastronomie für ein reibungsloses Turnier beigetragen. Werner Fraiss hat im Vorfeld des Turnieres die Organisation vor Ort exzellent auf unsere Bedürfnisse abgestimmt und in Kooperation mit Harald Pötscher die LINZ AG als Hauptsponsor dieses Turnieres gewonnen. Vielen Dank an die beiden Protagonisten! Sportlich gesehen war der Platz eine echte Herausforderung – die Ergebnisse waren dementsprechend hoch und es konnte kaum jemand sein WHI spielen. Umso bemerkenswerter die 2. Turnierrunde, bei der Erwin Weber mit 5 über brillierte. Damit wurde er mit 161 Schlägen Gesamtsieger Brutto. Der zweite Platz ging an Rudi Hinterholzer mit 167 Schlägen, knapp vor Gernot Dolezal mit 168 Schlägen. Bei den Damen hat sich Elisabeth Söls durchgesetzt und die Stablefordwertung hat überlegen Josef Wagenbichler aus dem GC Zell am See gewonnen. Bei einer sehr schönen und stimmungsvollen Siegerehrung im Clubhaus des GC Linz, St. Florian, fand das Turnier sein würdiges Ende. Abschließend gab es noch die Verlosung von praktischen Rucksäcken und Sporttaschen, gesponsert von der LINZ AG – zur Freude unserer ÖGS Mitglieder. Nochmals herzlichen Dank an Werner Fraiss für sein Engagement und der LINZ AG für die zur Verfügungstellung der Preise.

Die Sieger:

Brutto 55+:	1. Dolezal Gernot	168
Netto 55+:	1. Houben Markus	160
	2. Doneus Erhard	161
	3. Konecny Stefan	161
Brutto 65+:	1. Weber Erwin	161
Netto 65+:	1. Burgstaller Markus	156
	2. Wattaul Georg	157
	3. Fraiss Werner	160
Brutto 75+:	1. Hinterholzer Rudi	167
Netto 75+:	1. Schmid Willi	151
	2. Wagenbichler Josef	157
	3. Dörfler Josef	160
Stableford:	1. Gaubinger	55
	2. Wagenbichler	47
	3. Schöchel Karl	47
Gäste: Brutto	1. Söls Elisabeth	16
Netto:	1. Schüttenkopf Maria	50
	2. Wattaul Christiane	42

Birdie Pool: Fraiss Werner,
Hornacek Johann

Nearest to the Pin: Hinterholzer Rudi



3. Qualifikationsturnier 2025 - GC Maria Theresia, Haag, 19. - 21. Mai 2025

Gesponsert von MKW



Das 3. Qualifikationsturnier für die EM in Spanien und Dänemark war ein ganz besonderes Turnier. Nicht nur weil uns der Golfplatz positiv überrascht hat, die Gastronomie hervorragend gearbeitet hat, das Sekretariat hervorragende Arbeit geleistet hat, die Greenkeeper fantastische Spielbedingungen ermöglicht haben, das Wetter mitgespielt hat, sondern auch, weil es durch das besondere Engagement von Manfred Vorauer und Franz Niederndorfer zu einem außergewöhnlichen Turnier geworden ist.

Aber der Reihe nach: Nach der Proberunde hatten wir die Gelegenheit, die Firma MKW zu besuchen. Es ist das Familienunternehmen, das 1960 vom Vater von Franz Niederndorfer gegründet wurde und jetzt in 3. Generation von den Söhnen und anderen Familienangehörigen geführt wird. Im täglichen Leben ist es uns gar nicht bewusst, wieviel MKW in jedem Haushalt zu finden ist. MKW (Metall- und Kunststoffwerke Weibern) ist eine ganz besondere Erfolgsgeschichte. Danke für die Führung durch die Fertigungs- und Produktionshallen in Weibern und Haag und den anschließenden Imbiss in der Kantine. Lore Niederndorfer hat uns mit Brötchen, Wein und Bier verwöhnt. Herzlichen Dank an die Familie Niederndorfer und Gratulation zum Erfolg der Firma!

Zurück zum Turnier: Die erste Runde war geprägt nicht nur durch perfektes Golfwetter, sondern auch durch die Topographie des Platzes, der sich perfekt in die Landschaft des Hausrucks einfügt. Erwähnenswert ist, dass es vor allem die Mitglieder sind, die sich um die Geschicke des Platzes engagieren. Wolfgang Schachinger als langjähriger Präsident, Martin Fekter war jahrelang im Vorstand und hat wesentliche Teile des Golfkurses in „Eigenregie“ umgebaut und auch Manfred Vorauer, der nicht nur für die Pinpositions zuständig war, sondern auch andere kosmetische Arbeiten am Kurs durchführt. Danke allen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Beim Galaabend gab es eine besondere Spezialität: „Mühlviertler Bratrein“. Es war großartig. Danke an Franz Niederndorfer, der zu dieser Spezialität eingeladen hat.

Am zweiten, entscheidenden Turniertag gab es tolle Ergebnisse. Erwähnenswert das Spiel von Jacky Hornacek mit einer 65er Netto Runde auf diesem herausfordernden Platz. NTP sicherte sich mit einem tollen Schlag, Markus Burgstaller. Den Birdie Pool haben sich Laszlo Tar und Burkhard Thaler geteilt. Bruttosieger wurde, etwas überraschend aber mit sehr klugem, strategisch ausgerichtetem Spiel, Martin Fekter, mit 162 Schlägen. Die anschließende Siegerehrung bei einem wunderbarem Rehragout auf der Terrasse des Clubhauses mit der Prämierung der Sieger und der Verlosung von tollen Preisen von unseren Sponsoren (MKW, Ergo, Volksbank, Union Investment und Schuster Schalk) hat das Turnier in Haag am Golfplatz Maria Theresia zu einem großartigen Erfolg gemacht.

Die Sieger:

Brutto:	1. Schachinger Wolfgang	172
Netto 55+:	1. Forster Gerhard	152
	2. Muster Rupert	159
	3. Doneus Erhard	161
Brutto 65+:	1. Weber Erwin	168
Netto 65+:	1. Hornacek Johann	146
	2. Weitgasser Eduard	148
	3. Schierz Rupert	148
Brutto 75+:	1. Fekter Martin	162
Netto 75+:	1. Schüttenkopf Peter	143
	2. Abt Claus	147
	3. Wittmann Franz	153
Netto Stableford:	1. Katter Markus	63
	2. Gaubinger Peter	59
	3. Koinegg Walter	54
Gäste: Brutto	1. Vorauer Irmgard	28
Netto:	1. Schüttenkopf Maria	62
	2. Weikinger Helga	60
	3. Söls Elisabeth	59

Birdie Pool: Tar Laszlo,
Thaler Burkhard
Nearest to the Pin: Burgstaller Markus



XXIV K & K Monarchie Trophy

Golfschaukel Stegersbach

1. – 5. Juni 2025



Nach einem Jahr intensiver Vorbereitungen wurde die K&K Trophy feierlich eröffnet. Die Stadtkapelle Stegersdorf spielte den Radetzky marsch und die 6 Nationen marschierten mit wehenden Fahnen unter großem Beifall der anwesenden Gäste und Besucher durch den Ort. Bei Fingerfood und ausgelassener Stimmung wurden die Eröffnungsworte von den Bürgermeistern von Stegersbach, Jürgen Dolesch und Burgauberg-Neudauberg, Wolfgang Eder, sowie vom ÖGV Präsidenten, Herrn DI Gerhard Frühling gesprochen. Eine Pressekonferenz im Vorfeld der Veranstaltung hat die lokale Bevölkerung auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht. Ein sehr schöner Bericht im Kurier hat dies noch verstärkt.

Bei regnerischen Bedingungen und einer Unterbrechung war es am ersten Wettkampftag eine knappe Entscheidung zwischen den Nationen, wie es bei einem 4BBB durchaus üblich ist. Der Abend stand den Teilnehmern zur freien Verfügung und die Teilnehmer haben die Gastronomie in der Umgebung genossen. Das Organisations-Komitee, sowie die Präsidenten der Länder mit ihren Angehörigen haben nach einer Einladung bei Robert zum „Apero“ den Abend beim „Kuruzzen“ ausklingen lassen.

Am 2. Wettkampftag (Greensome- beide Spieler schlagen ab und der bessere Ball wird abwechselnd bis ins Loch weitergespielt), waren die Ergebnisse, wie zu erwarten weiter gestreut und es zeichneten sich erste Trends ab. Nach dem Spiel, fast alle Spieler haben im Hotel Allegria gewohnt, wurden die Teilnehmer mit 2 Bussen zum Galaabend in das Restaurant Kastell in Stegersbach gebracht. Durch eine Diashow, hervorragend von unserem Vizepräsidenten Peter Gaubinger aufbereitet, konnten die Gäste ihre Eindrücke vertiefen. Alfred Füsselberger hat den Abend, wie auch schon die Eröffnung professionell moderiert. Ein Vortrag von Niki Zitny (ÖGV-Sportdirektor) zum Thema „Richtiges Trainieren“ rundete das Programm ab.

Der aus der Region stammende Spitzengolfer, Bernd Wiesberger hat eine Grußbotschaft an alle Teilnehmer geschickt und betont, dass die wahre Challenge erst am 3. Wettkampftag, bei den „Singles“ kommen wird. Matthias Schwab hat insbesondere das Organisations-Komitee erwähnt, das mit unglaublichem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf des Turnieres gesorgt hat. Auch Matthias hat uns alles Gute gewünscht und mit seiner motivierenden Art Mut für den Wettkampf gemacht. Begleitet wurden wir beim Essen durch die herausragende Sängerin Bianca Haubenhofer, die mit ihrer rockigen Stimme für gute Laune gesorgt hat. Laszlo Tar und seine Frau Eva haben mit erstaunlicher Geschmeidigkeit einen tollen Rock'n Roll aufs Parkett gezaubert.

In der ORF Sendung „Burgenland Heute“ wurde über das Turnier berichtet und Georg Wattaual, Erwin Söls, Peter Gaubinger und Alfred Füsselberger haben ganz im Sinne des ÖGS Interviews gegeben und den Sport, die Freundschaft, die Tradition des Turnieres und die Leidenschaft zum Golfen erklärt.

Die Einzel am 3. Spieltag, gestartet wurde von Loch 1 und 10, waren an Spannung kaum zu überbieten. Auch hier waren die Ergebnisse erstaunlich knapp. Lediglich die beiden 75+ Spieler Martin Fekter und Rudi Hinterholzer waren eine Klasse für sich, wobei sich auch das zweite österreichische Team (Peter Schüttenkopf und Siegi Andraschek) hervorragend geschlagen haben. Rudi Hinterholzer war auch der beste 75+ Spieler des Turnieres.

Brutto (Dolezal, Weber, Nussold, Tandi, Schachinger, Meier) wurde Österreich hinter den Tschechen Zweiter. Netto (Stieger, Gruber, Tar, Wattaual, Söls, Thaler) wurden die Österreicher hinter Kroatien und Tschechien Dritte. Bei der Siegerehrung waren wieder zahlreiche Ehrengäste, die die Preise überreicht haben, anwesend und Walter Koinegg, unser VIP-Beauftragter hat sich nicht nur um die Bürgermeister,

sondern auch um den Hoteldirektor (Marcel Pomper) und die Managerin vom GC-Golfschaukel, Astrid Wilfling, neben seiner Tätigkeit als „Starter“ hervorragend bemüht.

Der Auftritt des ÖGS war sehr professionell, wie uns zahlreiche Besucher des Events mehrfach bestätigt haben. Dazu gehörte auch die Präsentation der Sponsoren mit Flaggen und Transparenten, sowie die nationalen Fahnen, die uns stets begleitet haben. Danke an Hans Kraupatz, der sich neben seiner Tätigkeit als Referee darum gekümmert hat. Besonders genossen haben die Teilnehmer nach den herausfordernden ersten 9 Löchern des Südburgenlandkurses, die Gastfreundschaft am Midwayhouse, wo wir mit Getränken, Würstel und Gulaschsuppe verwöhnt wurden. Für die Ergebnisse hat unser Turnierdirektor und Sportwart des ÖGS, Rupert Schierz, gesorgt.

Nach der sehr stimmungsvollen Siegerehrung im Hotel Allegria wurde das Organisations-Komitee, sowie die Volontiers mit Geschenken aus der Region belohnt und mit „Standing Ovation“ von den Teilnehmern verabschiedet. Es war rundum eine sehr gelungene Veranstaltung.

Ergebnisse:

Gross / Brutto					
		Day 1	Day 2	Day 3	Finally
	Cech Republic	71	66	126	263
	Austria	69	62	125	256
	Kroatia	67	53	124	244
	Slovenia	64	55	123	242
	Hungary	64	63	113	240
	Slovakia	62	53	117	232
Net / Netto					
	Kroatia	75	65	138	278
	Cech Republic	73	74	126	273
	Austria	73	66	133	272
	Hungary	74	69	124	267
	Slovenia	70	63	126	259
	Slovakia	62	67	109	238
75 + / Master Senioren					
	Austria	67	66	114	247
	Austria	63	55	111	229
	Cech Republic	67	54	86	207
	Kroatia	44	42	90	176
	Hungary	49	43	81	173
	Slovakia	43	36	77	156



burgenland
the sunny side of austria

Herzlichen Dank an die Sponsoren:

Land Burgenland (LR Heinrich Dorner)

Tourismusverband „Südliches Burgenland“

Gemeinde Stegersbach (BM Jürgen Dolesch)

Gemeinde Burgauerg-Neudauberg (BM Wolfgang Eder)

Hotel Allegria, Direktor Marcel Pomper

Club Promotion, Stegersbach

Zotter Obstbau, Kukmirn

Bischof Nudeln, Stegersbach





Senioren der ehemaligen Kronländer im Golfduell

Stegersbach. „K&K Monarchy Trophy“ von 1. bis 5. Juni in der Golfschaukel.

Von Gernot Heigl

Tradition, Freundschaft und Wettkampf bestimmen Anfang Juni das Geschehen rund um die Golfschaukel Stegersbach. Denn die Österreichische Golf-Senioren-Gesellschaft veranstaltet in der Thermengemeinde die 24. „K&K Monarchy Trophy“.

Sechs Nationen kämpfen um den begehrten Wanderpokal. Es ist ein Mega-Event, an dem 84 Spieler der Senioren-Nationalmannschaften aus Österreich, Slowenien, Tschechien, der Slowakei und Ungarn teilnehmen. Das Mindestalter ist 55 Jahre. Fürs 14-köpfige rot-weiß-rote Team qualifiziert hat sich auch der Stegersbacher Robert Meier, zugleich Präsident der „Österreichischen Golf-Senioren-Gesellschaft“.

Die K&K Monarchy Trophy findet vom 1. bis 5. Juni statt. „Am Stegersbacher Hauptplatz werden die Mannschaften am ersten Tag



In der Golfschaukel ist bereits alles für den Abschlag bereit.

mit ihren Fahnen zum Radetzkymarsch einziehen. Sicher ein Gänsehautmoment“, so Robert Meier.

Ausgetragen wird das Turnier in der Golfschaukel, mit den Bewerben „Four Ball Best Ball“, „Greensome“ und „Singles Stableford“. Beaufsichtigt wird das Turnier von Sportdirektor Rupert Schierz, der diese Funktion bereits seit 22 Jahren ausübt. Am Ende werden die Sieger in den drei Kategorien „Brut-

to“, „Netto“ sowie „Brutto & Netto“ ermittelt.

Ein Sieg fehlt noch

Ein Galaabend im Kastell ist ebenfalls Teil des Programms wie auch die Siegerehrung im Clubhaus Eulenwirt. Als Hauptpreis des Ländervergleichskampfes der ehemaligen Kronländer gilt der begehrte Wanderpokal, der in den vergangenen beiden Jahren vom österreichischen Senioren-Team gewonnen

wurde. Gelingt noch ein Sieg, darf die Gastrophäe behalten werden.

Untergebracht sind Spieler und Begleitpersonen im Allegria Resort Stegersbach. „Die Vorbereitungen laufen seit einem Jahr“, schildert General Manager Marcel Pomper. Stegersbachs Bürgermeister Jürgen Dolesch ergänzt: „Dass das Land Hotel und Terme übernommen und auch in die Erneuerung der Golfschaukel investiert hat, ist ein Glücksfall für die Gemeinde. Wir freuen uns auf dieses große Event.“

Weil die Golfanlage im südlichen Burgenland in einem Top-Zustand ist, bemüht sich Präsident Robert Meier auch um die Austragung künftiger Großereignisse, wie etwa des Alpen-cups und der Europameisterschaften. „Wir haben noch viel vor. Für die Region bringt das Event eine Wertschöpfung von 230.000 Euro“, betont er.

Länderspiel Schweiz in Entfelden (CH)

16. – 18. Juni 2025



Das diesjährige freundschaftliche Länderspiel gegen die Schweiz wurde im Golfclub Entfelden ausgetragen – nach sechs siegreichen Jahren in Serie mussten wir uns diesmal leider knapp geschlagen geben.

Das Endergebnis lautete 19,5 : 16,5 zugunsten unserer Schweizer Freunde.

Der Golfplatz präsentierte sich in hervorragendem Zustand. Vor allem die zweiten neun Löcher, eingebettet in einen Park mit engen Fairways mit hohen Bäumen, ein besonderes Spielerlebnis. Unsere Schweizer Kollegen bewiesen nicht nur ein gutes Händchen für präzises Spiel – scheinbar konnten sie sogar noch etwas genauer putten 😊 als wir.

Die gesamte Veranstaltung war hervorragend organisiert, inklusive Hotel direkt am Platz, was einen regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch auch abseits des Fairways ermöglichte.

Nach der Runde wurden noch viele Schläge und Momente ausführlich bei isotonischen Getränken besprochen.

Ein großes Kompliment an den scheidenden Captain Vrata Partyngl der Schweizer Mannschaft, der sein Amt an den gebürtigen Österreicher Otto Eder übergab.

Auch unserem Team gebührt ein großes Kompliment für den großartigen Teamgeist!

Danke an alle Teilnehmer!!!! Nächstes Jahr holen wir uns wieder den Pokal!



ESGA European Championship 2025, 55+ in Huelva, Spanien



23. – 28. Juni 2025

6 Brutto und 6 Netto Spieler haben die teilweise beschwerliche Anreise nach Andalusien auf sich genommen und bei brütender Hitze die schwierigen Plätze des El Rompido Golf Clubs gemeistert. Den Nettospielern ist das wesentlich besser gelungen als den Bruttospielern. Herzliche Gratulation! Ein sehr guter 10. Platz war die Belohnung für die Anstrengungen am South Course.

Die Bruttomannschaft (Fraiss, Tandl, Neuper, Dolezal, Meier und Kapitän Fekter) tat sich am North Course wesentlich schwerer und kam mit den Bedingungen im „Marshland“, mitten in einem Naturparadies, nicht zurecht. Die große Ausnahme war Gottfried Tandl am ersten Tag mit 4 über Par. Die Italiener haben am letzten Tag mit einer gigantischen Mannschaftsleistung (4 Spieler haben 1 unter Par gespielt) die überlegenen führenden Finnen noch abgefangen und wurden Europameister 2025.

Netto war Rupert Muster großartig und wurde im Einzel mit einem tollen 12. Rang belohnt. Die Mannschaft (Muster, Wattaal, Forster, Tar, Vorauer und Kapitän Thaler) schlug sich gut und das Team konnte ihr Spiel ins Clubhouse bringen.

Die Veranstaltung war sehr gut organisiert, das Essen war hervorragend und die Annehmlichkeiten, alle Spieler im selben Hotel, 2 Plätze im Resort, ein toller Pro Shop, gute Restaurants, sowie ein toller Pool, konnten wir in der wenigen verbliebenden „Freizeit“ sehr gut nutzen.

Bis zum nächsten Jahr in Turin bleibt noch etwas Zeit unser Spiel zu verbessern und/oder neue Mitglieder zu gewinnen, die mit dem Spiel der anderen Nationen mithalten können.



Ergebnisse ESGA European Championship 2025 (55+)

Team Championship

55+ Brutto

1. Italien
2. Finnland
3. UK
19. Österreich

Team Cup

55+ Netto

1. Schweden
2. Island
3. Italien
11. Österreich



www.immobilien-sofort-ankauf.at

Wir kommen und kaufen!

Verkaufen Sie ihre Immobilie ganz einfach direkt an uns und erhalten Sie binnen weniger Tage den Kaufpreis.

Wenn Sie es wünschen, können Sie auch weiter in Ihrem Objekt wohnen bleiben. Und dies, solange Sie wollen!

Einfacher und flexibler geht Immobilienverkauf nicht!

 vertrieb@immobilien-sofort-ankauf.at

 +43 662 2345 29 058



EM 65+ und EM 75+ in Aarhus, Dänemark

13. - 18. Juli 2025



Bruttomannschaft - Lyngbygaard Golf Club

Die Anreise erfolgte teilweise mit dem Auto und mit dem Flugzeug und dauerte 12 bis 16 Stunden. Bei der Proberunde am Montag war schönes Wetter, der Golfplatz präsentierte sich in gutem Zustand. Die Grüns sind sehr groß und stark unduliert, sodass man oft zufrieden war, wenn man mit 2 Putts vom Grün gehen konnte.

Zusätzliche Schwierigkeit war das hohe Rough welches meist einen Schlagverlust zu Folge hatte.

Das Wetter war am 1. Turniertag vormittags gut, nachmittags regnerisch und am 2. Tag umgekehrt, am Vormittag schwerer Dauerregen, am Nachmittag regenfrei, was sich auch in den Ergebnissen zeigte. Am Finaltag gab es optimales Golfwetter. Am Abend wurde das Turnier mit Gala Dinner mit anschließender Siegerehrung abgeschlossen.

Davor gab es noch den Fototermin vor dem Hotel, wo die Mannschaften mit ihren "Dressen" abgebildet wurden.

Der Team Spirit (Burgstaller, Fraiss, Tandi, Tar, Wattaul und Weber) war hervorragend, was ja auch einen nicht zu unterschätzenden Bestandteil einer Mannschaft bedeutet.

Fazit: zufrieden mit Steigerungspotential.

Am Abreisetag machten wir uns sehr früh auf den Heimweg und alle sind wohlbehalten zu Hause angekommen.

LG Markus

Nettomannschaft von Stensballegaard Golf Club

Die „Netto-Spieler“ (Abt, Gabriel, Gruber, Jahn, Schierz, Schuster) hatten das Vergnügen, einen Links-Kurs zu spielen. Der Mannschaftsgeist und das Bestreben, gutes, konzentriertes Golf zu spielen, führte dazu, dass wir uns vom anfänglich 14. Platz auf den 7. Rang emporgearbeitet haben.

Die Greens versetzten uns nach Schottland zum Open. Aggressiv unduliert und die Fahnen setzte man vorwiegend in ein Break oder an eine Kante. All das konnte uns nicht beeindrucken. Claus Abt spielte am Schlusstag 41 Punkte, um einen mehr als Walter Gabriel. Dadurch verbesserten wir uns am Schlusstag um 7 Plätze.

Interessant war auch das 18. Green zu spielen. Dort hatte man scheinbar eine „Badewanne“ am Green vergraben. Eine Grube, ein Punker, wo sich die Bälle vorzugsweise versammelten. Das Break dorthin war gefühlte 8° steil – die Mulde war also quasi unverfehlbar.

Leider verpasste man uns Abschlagzeiten, die ein gemeinsames Verweilen am Golfplatz unmöglich machte. Dennoch schafften es ein paar die Stadt Aarhus, ein sehr gutes Restaurant namens NorR und das Streetfood-Areal zu besuchen.

Liebe Grüße Rupert

Mannschaft 75+ vom Mollerup Golf Club

Das Team der Super Senior Masters hat sich hervorragend geschlagen und wurde Brutto 5.er und Netto 6.er von 18 teilnehmenden Nationen. Die Spanier waren eine Klasse für sich und haben sowohl Brutto als auch Netto überzeugt.

Die vier Spieler aus Österreich (Fekter, Hinterholzer, Söls und Hufnagl) kamen mit den Bedingungen sehr gut zurecht und haben die Veranstaltung auch durch hervorragenden Team-Spirit genossen.

LG Martin



Ergebnisse ESGA European Championship (65+, 75+)

Super Senior 65+ Brutto

1. UK
2. Spanien
3. Schweden
12. Österreich

Super Senior 65+ Netto

1. Dänemark
2. Portugal
3. Schweden
7. Österreich

Master Super Senior 75+ Brutto

1. Spanien
2. Schweden
3. UK
5. Österreich

Master Super Senior 75+ Netto

1. Spanien
2. Dänemark
3. Norwegen
6. Österreich



GOLFURLAUB

im IMLAUER Hotel Schloss Pichlarn

Tauchen Sie ein in eine neue Dimension des Golfurlaubs: Im IMLAUER Hotel Schloss Pichlarn verbinden sich sportliche Exzellenz, die technische Innovation der TrackMan Range und landschaftliche Schönheit zu einem einzigartigen Gesamterlebnis.

GOLF UNLIMITED

Im 5-Sterne-Resort IMLAUER Hotel Schloss Pichlarn ist das **Greenfee** ab einem Aufenthalt von 5 Nächten **inklusive**.

Reservierung unter:
Telefon: +43 3682 24440
E-Mail: reservation@schlosspichlarn.at
www.schlosspichlarn.at



Länderspiel Deutschland am Starnberger See (D)

10. – 13. August 2025



Vom 11. - 13.8.2025 hat das Länderspiel gegen die Bundesrepublik Deutschland im Golfclub Feldafing am Starnberger See stattgefunden. Der GC Feldafing ist der älteste Golfclub in Bayern und besteht seit 1926. Er liegt in einem Naturschutzgebiet und ist sehr eng. Der Bewerb wurde bei sonnigem Wetter und sehr hohen Temperaturen durchgeführt. Dem deutschen Mannschaftskapitän möchte ich an dieser Stelle für seine hervorragende Organisation danken.

Aufgrund der vielen Ausfälle konnten nur 22 Mann gegeneinander antreten. Sportlich waren wir leider nicht erfolgreich. Am 1.Spieltag, Vierball/Bestball konnten wir noch ein ausgeglichenes Ergebnis 5,5 zu 5,5 erzielen. Am 2.Spieltag, Einzel Netto Lochspiel, mussten wir allerdings ein Ergebnis 13 zu 9 für Deutschland hinnehmen.

Das Gesamtergebnis lautet daher 18,5 zu 14,5 und wir gratulieren unseren deutschen Freunden zu ihrem Sieg.





Jetzt GRATIS
Probetraining
vereinbaren!

 feelgood

BEWEGUNG UND BEGEGNUNG

Unsere Feelgood Center sind Bewegungs- und Begegnungsräume. In angenehmer und ruhiger Atmosphäre unterstützen 12 automatisierte Trainingsgeräte den Körper in seiner Bewegung. Dabei ist es möglich, zwischen drei verschiedenen Geschwindigkeitsstufen zu wählen und den eigenen Kräfteinsatz individuell zu steuern. Das ermöglicht und fördert den Erhalt bzw. das Wiedererlangen der Mobilität, der Kraft und der Gesundheit in einer Umgebung, die zum Verweilen einlädt. Feelgood wirkt sowohl vorbeugend als auch therapeutisch und ist für alle gesundheitsbewussten Menschen, die fit bleiben oder werden wollen und sich in herkömmlichen Fitnesszentren nicht so richtig wohlfühlen.



FRANCHISEPARTNER GESUCHT
Kennst du jemanden, der ein
Feelgood Center eröffnen möchte?
Besuche unsere Homepage
www.feelgood.eu/at/franchise-partner-werden/.



www.feelgood.eu



1 Runde
12 Geräte
40 Minuten

Mobilisierung und Kräftigung
des gesamten Körpers

4. Ranglistenturnier & Internationale Österreichische Meisterschaften 55+, der Masters 65+ und der Super Seniors 75+ GC Diamond, 25. - 27. August 2025



Ein großartiges Golfereignis fand von 25. – 27. August 2025 im Diamond Country Club statt: Erstmals wurden die Internationalen Österreichischen Meisterschaften der Senioren 55+, der Masters 65+ und der Super Seniors 75+ in Zusammenarbeit zwischen der Österreichischen Golf-Senioren-Gesellschaft (ÖGS) und dem Österreichischen Golfverband (ÖGV) ausgetragen.

Die Premiere dieser Kooperation war ein voller Erfolg – rund 120 Spielerinnen und Spieler folgten der Einladung und stellten sich der sportlichen Herausforderung auf einem der besten Plätze Europas. Der Diamond Country Club, eine European Tour Destination und Leading Golf Course, präsentierte sich dank des großen Engagements der Familie Guzy in perfektem Zustand.

Bei herrlichem Sommerwetter entwickelten sich am Dienstag und Mittwoch spannende Runden mit hervorragenden Leistungen in allen Kategorien. Das sportliche Programm wurde abgerundet durch die Players' Night im Bootshaus, direkt am 18. Grün. In dieser außergewöhnlichen Atmosphäre genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen gelungenen Abend mit großem Zuspruch.

Ein besonderer Dank gilt allen Spielerinnen und Spielern für ihre Teilnahme sowie dem ÖGV, insbesondere Turnierdirektor Wilfried Glawischnig vom Turnierorganisations-Team, die maßgeblich zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Die Sieger:

Brutto: 1. Dolezal Gernot 159

Netto 55+: 1. Alschinger Gerald 144

2. Forster Gerhard 153

3. Füsselberger Alfred 154

Brutto 65+: 1. Nusshold Peter 159

Netto 65+: 1. Tar Laszlo 141

2. Vorauer Manfred 143

3. Schierz Rupert 145

Brutto 75+: Fekter Martin 163

Netto 75+: 1. Hierhold Emil 150

2. Schöchel Karl 151

3. Hornacek Johann 151

Gäste Brutto: 1. Söls Elisabeth 204

Netto: 1. Hierold Hannelore 224

2. Schüttenkopf Maria 228

3. Wattaual Christiane 230





ZUSAMMENHALT, DER UNS STÄRKT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen unterstützt und fördert regionale Projekte und Initiativen. Weil man nur gemeinsam gestalten kann. Ganz nach unserem genossenschaftlichen Gedanken: **WIR macht's möglich.**



raiffeisen.at

Länderspiel Tschechien GC Weitra



08. - 10. September 2025

12 österreichische Golfer spielten vom 9.—10. September 2025 gegen 12 tschechische Golfer ein Freundschaftsspiel im GC Weitra. Bei herrlichem Herbstwetter und sehr guten Platzverhältnissen gewannen die Golfer aus Tschechien mit 35 zu 19 Punkten. Ich bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz, besonders beim Präsidenten von GC Weitra für die Bereitschaft mit uns mitzuspielen. Der Pokal überwintert somit in Tschechien.

Euer Kapitän Pötscher Harald



The background of the advertisement is a photograph of a golf course at sunrise. The sun is low on the horizon, creating a warm, golden glow over the green grass. In the foreground, a white golf ball sits on a green next to a hole. The sky is a mix of blue and yellow, with some light clouds.

KUONI
GOLFREISEN.at

Mit Abschlag die Besten.

**Wir planen Ihren perfekten Golfurlaub,
maßgeschneidert nach Ihren Wünschen.**

Von Flügen, Mietwagen, Transfers, über das Hotel
bis zu Ihren reservierten Teetimes: Wir freuen uns
auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne detailliert –
Insidertipps inklusive!

Alpencup – Franciacorta Golf Club, Italien

14. – 18. September 2025



Bei herrlichen äußeren Bedingungen, traumhaften Platzverhältnissen, guter freundschaftlicher Stimmung unter den Spielern und Mitbewerbern war der Alpencup 2025 in Franciacorta für die Teilnehmer und Organisatoren ein voller Erfolg!

Unser Brutto-Team, bestehend aus Tendl, Meier, Weikinger, Muster, Thaler und Söls zeigte sich von den Schwierigkeiten des Platzes tief beeindruckt und niemand konnte seine wahre Stärke unter Beweis stellen. Diese Konstellation ermöglicht einen sechsten Platz, nur wenige Punkte hinter unseren deutschen Freunden. Die Schweiz hat am letzten Tag die bis dahin führenden Italiener abgelöst und souverän gewonnen.

Besonders stolz sind wir auf unser Netto-Team (mit Neo-Kapitän Markus Burgstaller, Stieger, Gabriel, Doneus, Weitgasser und Wattaull), das nach exzellentem Kampf am letzten Tag noch den zweiten Rang erreichte. Mit großem Vorsprung gewann Italien.

Das Prosecco-Land rund um Franciacorta, mit dem wunderbaren Iseo-See, zeigte sich von seiner besten Seite und wir haben die Veranstaltung in vollen Zügen genossen. Wir freuen uns auf den Alpencup 2026 in Bled.



Erwin WEBER, ÖGS-Spieler des Jahres 2025

Der Mann mit dem eleganten Schwung

Vom neugierigen Bub zum ÖGS-Golfer 2025

Ich wuchs in Liefering auf, unweit des Schlosses Klessheim. Als zehnjähriger wurde ich neugierig, was sich wohl hinter den alten Schlossmauern verbarg. Als ich schließlich nachsah, entdeckte ich zu meiner Verwunderung einen Golfclub. Da meine Eltern – Vater Heizer in der Polizeikaserne, Mutter Köchin in der Polizeikantine – viel beschäftigt waren, mussten wir Kinder uns meist selbst beschäftigen. Meinen 1 ½ Jahre älteren Bruder war ich nur ein Klotz am Bein. So wurde der Golfplatz zu meinem Abenteuerspielplatz. Schnell freundete ich mich mit einem Jungen an, der mir zeigte, dass man seine Freizeit auch sehr lukrativ verbringen konnte: Mit Golfwagen schleppen, Bälle sammeln und Spielern helfen Golfbälle zu suchen die partout nicht auf dem Fairway bleiben wollten. So ließen sich rd. 20 Schilling verdienen – ein kleines Vermögen für einen Zehnjährigen.



Doch nicht alles war fair: In der Sommersaison schaltete sich dann plötzlich der Caddy Master ein und knöpfte uns Kindern die Hälfte des Lohnes ab. Trotzdem blieb ich motiviert, verlagerte meine Tätigkeit nach Schloss Fuschl und konnte noch zahlungskräftigeren Golfern als Caddy dienen. Die tägliche Busfahrt von Salzburg nach Fuschl und retour zahlte sich aus. Ich verdiente so viel, dass ich einen Fernseher kaufen konnte – sehr zum Missfallen meines Vaters, der fand: „Einen Fernseher brauchen wir nicht.“

Die Jugendjahre verflogen, Golf spielt keine Rolle mehr. Ich machte eine Lehre zum Bürokaufmann, begann bei einer Versicherung zu arbeiten und gründete eine Familie.

Erst mit 38 Jahren führte mich mein Beruf wieder zurück zum Golf. Und das kam so. Unweit meines Wohnortes Seekirchen wurde ein Golfplatz nach den Plänen von Jack Nicklaus errichtet. Der Betreiber, bot mir an, um 200.000 Schilling ein lebenslanges Spielrecht zu erwerben. Ich zögerte, rief einen befreundeten golfenden Rechtsanwalt an – und dieser riet ab. Ein Glück, denn der Club ging bald darauf in Konkurs. Kurz danach überzeugte mich ein Geschäftspartner, beim Golfclub Am Mondsee beizutreten.

So begann ich 1989 zu golfen, oder sollte ich sagen wieder zu golfen. Denn als Caddy spielten wir hinter dem Clubhaus im Wald und einmal im Monat durften wir auf den Platz. In dieser Beginner Phase ist mir die Begegnung mit einem sehr renommierten Salzburger Kunsthändler in Erinnerung, der mir nach einem Turnier die Hand reichte und meinte: „Machen Sie sich nichts draus, Sie werden das nie lernen. Suchen sie sich lieber einen anderen Sport!“ Doch das konnte mich nicht entmutigen.

In den 1990iger Jahren konnte ich einmal die Clubmeisterschaft im GC Am Mondsee erringen und wurde in die Mannschaft aufgenommen. Es folgten Meistertitel aber auch zweite, dritte oder gar schlechtere Platzierungen bei den Mannschaftsmeisterschaften. 2010 konnte ich sowohl die intern. Senioren Stroke Play Meisterschaft im GC Gut Altentann als auch die Senioren Match Play Meisterschaft im GC Mieming gewinnen. Ein weiterer Titel in der Senioren Match Play Meisterschaft folgte.

2013 wurde ich beim ÖGS aufgenommen und freue mich alle Jahre wieder über das umfangreiche Turnier-Programm. Mit großer Begeisterung nehme ich an den unterschiedlichen Bewerben mit mehr oder weniger Erfolg teil. Und dieses Jahr war für mich offensichtlich besonders erfolgreich: ÖGS-Golfer 2025

Sportlich habe ich nun schon fast alles erreicht, aber ein Ziel liegt mir noch besonders am Herzen: Meinem Enkel Paul (8 J.) und Max (5 J.) möchte ich die Freude am Golf weitergeben.



Man ist nie zu jung, um etwas Neues auszuprobieren – und nie zu alt, um darin richtig gut zu werden!

Lieber Erwin, die ÖGS gratuliert dir von ganzem Herzen!



**Warum?
Weil er
fantastisch
schmeckt.**

Heggenberger
Spaß am Wein

www.heggenberger.at

2523 Tattendorf | T: +43 (0) 2253 / 814 32 | weingut@heggenberger.at

CH.I.D.A. im Golf Club Bergamo L'Albenza

13. - 16. Oktober 2025



Ein wunderbarer, alter Golfplatz – nicht ganz so alt waren einige Spieler.

Eine hochmotivierte österreichische Mannschaft, im letzten Augenblick, dankenswerter Weise noch durch Walter Somrak ergänzt reiste nach Bergamo. Das Motto war: „Titelverteidigung“, manche sagten auch „Hauptsache wir schlagen die Deutschen“. Nun das eine gelang nicht ganz - Erklärung dazu später – das zweite konnte am letzten Spieltag erledigt werden.

Am ersten Spieltag ging es gegen Italien. Erwin Weber, als unser „low handicapper“ musste gegen ein hdc 3 antreten und holte dabei 2,5 Punkte. Wie sich später herausstellte ein besonderer Erfolg, war doch sein Gegner um mehr als 10 Jahre jünger. Manfred Vorauer im Einzel und Erwin Söls mit Herbert Sackl im zweiten Vierer holten ebenfalls 2,5 Punkte. Gerhard Gruber brachte einen Punkt nach Hause. Der Vierer mit Edi Weitgasser und Hans Waldl schafften einen 3 Punkte Sieg. Das ergab im Ergebnis 12 Punkte. Der Rest der Mannschaft blieb Punktlos.

Zweiter Spieltag gegen die Schweiz.

Diesmal war Lazlo Tar unsere Nummer eins. Er bekam es mit einem stark spielenden Schweizer mit hdc 5 zu tun und konnte das Kunststück von Erwin Weber nicht wiederholen und blieb ohne Punkte. Der Rest der Mannschaft spielte groß auf und jeder sammelte Punkte. Georg Wattaal und Manfred Spendling im Einzel und der Vierer Weber/Waldl konnten sogar das Maximum mit 3 Punkten erreichen. Ergebnis 24,5 Punkte, das höchste Ergebnis das bei der Meisterschaft erreicht wurde.

Der Finaltag. Vor dem Start teilte die deutsche Mannschaftsführung mit, dass sich herausgestellt hat, dass drei der italienischen Spieler, zum Teil erheblich jünger sind als die Ausschreibung mit 60+ vorgab. Die drei Captains vereinbarten mit der Turnierleitung, dass eine Behandlung dieser Regelwidrigkeit erst nach der Runde erfolgen wird.

Die mit Spannung erwartete Partie gegen Deutschland – siehe oben

„Hauptsache wir schlagen die Deutschen“ – wurde in Angriff genommen.

Nach sieben der neun Einzel hatten Erwin Weber, Walter Gabriel, Erwin Söls, Edi Weitgasser und Gerhard Gruber insgesamt 10,5 erkämpft. Das war nicht schlecht, exakter Gleichstand mit den Deutschen, ein Sieg schien möglich!

Hans Waldl holte im vorletzten Einzel das Maximum mit 3 Punkte heraus, das letzte Einzel ging leider gleichermaßen verloren, wieder alles offen. Georg Wattaal mit Peter Ebner machten darauf 2,5 Punkte im ersten Vierer, wieder Jubel bei den Österreichern. Nach dem zweiten Vierer fiel die Stimmung leider deutlich, die Deutschen holten volle 3 Punkte. Der letzte Vierer mit Willi Hufnagl und Manfred Vorauer musste also mindestes 2,5 Punkte holen um die Partie zu gewinnen! Eiserne Nerven entschieden wie so oft am letzten Loch.

Österreich holte 3 volle Punkte und damit den Sieg gegen Deutschland.

Das Endergebnis stand somit noch nicht fest. Es musste eine Entscheidung über den Regelverstoß der Italiener getroffen werden. Bei einer offiziellen Meisterschaft wäre die Disqualifikation der Mannschaft klar gewesen. Alle Partien der Italiener wären aus dem Ergebnis gestrichen worden, die Österreicher hätten somit die meisten Punkte gehabt und als Sieger vom Platz gegangen.

Die Veranstalter, also der wirklich nette und tüchtige „Annibale“ als Organisator und der Clubmanager haben vorgeschlagen und gebeten, eine Lösung zu finden, die Italien im Bewerb belässt. Die Captains haben zugestimmt, dass nur die Siegpunkte der drei zu jungen Italiener aus der Wertung genommen werden und alle anderen Ergebnisse zählen. Das ergab dann – den etwas kuriosen Endstand - Deutschland vor Österreich, Italien und der Schweiz. Deutschland hat dabei nur gegen die Schweiz knapp gewonnen alle anderen Partien verloren. O.k. sagen wir es war wirklich schön, es hat uns sehr gefreut und mehr können wir für den „spirit oft the game“ nicht tun.

Danke an alle Spieler – habe selten ein so harmonisches Team erlebt!

Hans Waldl

Ergebnis:

1. Platz	Deutschland	56,5 Punkte
2. Platz	Österreich	55,5 Punkte
3. Platz	Italien	54,5 Punkte
4. Platz	Schweiz	46,0 Punkte



Preis des Vorstandes – GC Lignano

23. - 27. September 2025



Klein, aber fein, war diesmal die ÖGS-Delegation für unsere Abschlussveranstaltung des Jahres 2025 im Hotel Italia Palace in Lignano. 42 Teilnehmer:innen trotzten dem Wetter und hatten am ersten Tag einen unerwarteten Ruhetag. Der erste Turniertag konnte planmäßig stattfinden. Leider durften keine Buggies verwendet werden, so dass einige unserer Spieler nicht spielen konnten. Am zweiten Turniertag war das Starterfeld komplett und der extrem nasse Boden hat keine herausragenden Ergebnisse zugelassen. Die große Ausnahme war unser „Reservekapitän“ Georg Wattaul, der eine fantastische 75er-Runde gespielt hat.

Die Prosecco-Verkostung am Tag der Ankunft, das hervorragende Essen an allen Tagen und die Grappa-Verkostung am Tag der Siegerehrung haben entscheidend dazu beigetragen, dass trotz der widrigen Wetterbedingungen unser Aufenthalt ein toller Erfolg war.

Sieger, und damit Gewinner des „Green Jackets“ war erstmals in seiner Karriere Werner Fraiss, der auch die 65er-Wertung gewann. Der Sieger der 55er+ wurde Erhard Doneus und erwartungsgemäß gewann Martin Fekter die 75er-Wertung. Die genauen und detaillierten Ergebnisse findet ihr auf unserer Homepage.

Nach vielen Jahren und sehr schönen Erlebnissen in Lignano werden wir im nächsten Jahr zu neuen Ufern aufbrechen und das Turnier um das „Green Jacket“ in Slowenien in Moravske Toplice, auf dem wunderschönen Golfplatz durchführen. Das neu renovierte 5* Hotel wird uns allen Komfort bieten, den wir brauchen, um optimales Golf zu spielen.

Die Sieger:

Brutto 55+:	1. Doneus Erhard	204
Netto 55+:	1. Konecney Stefan	155
	2. Forster Gerhard	159
	3. Eichelberger Klaus	169
Brutto 65+:	1. Fraiss Werner	165
Netto 65+:	1. Wattaul Georg	150
	2. Meier Robert	156
	3. Raidl Georg	156
Brutto 75+:	1. Fekter Martin	168
Netto 75+:	1. Malliga Hans Jörg	152
	2. Hierold Emil	152
	3. Söls Erwin	159
Stableford:	1. Vorauer Manfred	71
	2. Reidinger Adalbert	53
	3. Schöchler Karl	51
Gäste: Brutto	1. Söls Elisabeth	16
Netto:	1. Schüttenkopf Maria	50
	2. Wattaul Christiane	42



Preis des Vorstandes – GC Lignano

Birdie Pool: Schöckl Karl
Rieder Norma

Nearest to the Pin: Reidinger Adalbert

Ehrenpreis für die beste Runde: Georg Wattaul

Green Jacket 2025: Werner Fraiss



Bisherige Gewinner des Green Jackets bis 2025

Das Green Jacket wird seit 2003 bei der ÖGS ausgespielt. Die bisherigen Gewinner sind:

2003	Wonisch Robert
2004	Dörfler Josef
2005	Fekter Martin
2006	Zöbl Friedrich
2007	Urstöger Gert
2008	Fekter Martin
2009	Fekter Martin
2010	Tritscher Hans
2011	Abensperg-Traun Ferdinand
2012	Andraschek Siegfried
2013	Tar Laszlo
2014	Fekter Martin
2015	Fekter Martin
2016	Hinterholzer Rudolf
2017	Weber Erwin
2018	Tar Laszlo
2019	Söls Erwin
2020	Absage Corona
2021	Fekter Martin
2022	Nusshold Peter
2023	Tandl Gottfried
2024	Weber Erwin
2025	Fraiss Werner

ÖGS Präsident Robert Meier sowie der Vorstand bedanken sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung im Jahr 2025!

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich zeichnet

die Österreichische Golf-Senioren-Gesellschaft (Präsident Robert Meier).

ÖGS A-1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12

Tel.: +43 (1) 802 27 74

Email: office@golfsenioren-oegs.at





RANGLISTE 2025

Brutto 55+

Rang	Name	Punkte
1	DOLEZAL Gernot	580
2	ALSCHINGER Gerald	250
3	DONEUS Erhard	240
4	SCHACHINGER Wolfgang	190
5	MUSTER Rupert	185
6	HOUBEN Markus	171

Netto 55+

Rang	Name	Punkte
1	FORSTER Gerhard	248
2	KONECNY Stefan	233
3	HOUBEN Markus	227
4	DONEUS Erhard	218
5	DOLEZAL Gernot	189
6	MUSTER Rupert	185

Brutto 65+

Rang	Name	Punkte
1	WEBER ERWIN	655
2	TAR LASZLO	645
3	TANDL Gottfried	630
4	FRAISS Werner	620
5	MEIER Robert	615
6	WATTAUL Georg	595

Netto 65+

Rang	Name	Punkte
1	WATTAUL Georg	455
2	MEIER Robert	440
3	TAR LASZLO	360
4	WEBER ERWIN	330
5	FRAISS Werner	320
6	WEITGASSER Eduard	272

Brutto 75+

Rang	Name	Punkte
1	FEKTER Martin	680
2	SÖLS ERWIN	480
2	HINTERHOLZER Rudi	480
4	SCHÜTTENKOPF PETER	204
5	SKOPIK Erwin	182
6	ANDRASCHEK Siegfried	171

Netto 75+

Rang	Name	Punkte
1	FEKTER Martin	433
2	SÖLS ERWIN	345
3	SCHÜTTENKOPF PETER	286
4	HINTERHOLZER Rudi	264
5	HORNACEK Johann	240
6	SCHMID Willibald	201

WWW.DINERSCLUB.AT



Exklusivität auf Fairways und darüber hinaus

Für ÖGS-
Mitglieder zum
Sonderpreis



EXKLUSIVE VORTEILE FÜR ANSPRUCHSVOLLE GOLFER

Grenzenlose Freiheit und Komfort mit Ihrer Diners Club Golf Card durch Zugang zu über 1.700 Airport Lounges und Erlebnissen weltweit, Business-Class Check-In, spezielle Golfversicherungspakete uvm. Alle Informationen und Bestellmöglichkeiten unter: www.dinersclub.at

Diese Marketingmitteilung wurde von der card complete Service Bank AG, Laxallstraße 3, 1020 Wien, erstellt.
Stand: November 2025, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.